



MITGLIEDER- MAGAZIN



WANDSBEKER TURNERBUND VON 1861
DER FAMILIENFREUNDLICHE SPORTVEREIN
IM EN VON WANDSBEK

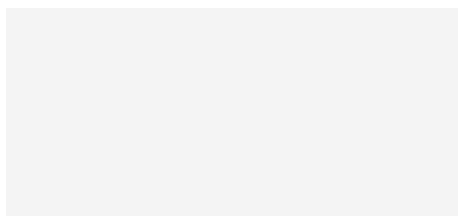
NR. 1 – FRÜHJAHR 2026



Cheerleading, Tischtennis-Mini-Turnier und Badminton sind nur drei von vielen Themen in dieser Ausgabe.

In dieser Ausgabe:

- Cheerleading: Landesmeisterinnen und Teamwochenende Gloom
- TT: Wir waren bei der HEM 2026
- TT: Reibungslose Mini-Meisterschaften
- Volleyball: Das Ende ist nah bzw. es geht los
- Neue Website in Vorbereitung
- Einladungen zur Mitgliederversammlung + Jugendversammlung



Deutsche Post
DIALOGPOST

... WO MAN UNTER
FREUNDEN IST.





Sportbrillen in
höchster Qualität.
Made in Austria

evil eye



Entdecken
Sie unsere
große Sport-
Brillenauswahl

Telefon 040 685327
info@optiker-kelb.de

Wandsbeker Marktstraße 81
direkt am Quarree-Eingang Q1

Montag bis Freitag 9.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.30 - 18.00 Uhr

optiker-kelb.de

Optiker

Kelb

News

- 03 Auf Kufen in die Saison 2026
- 04 Gelungener Jahresempfang
- 05 Plätzchen, Punsch und Puderzucker
- 06 Tischtennis-Förderkreis

Sport**Cheerleading**

- 06 Landesmeisterinnen
- 06 Teamwochenende Gloom

Gymnastik

- 07 Jahresbericht der Gymnastik-Gruppe

Tischtennis – Damen

- 10 3. Damen Hinrunde
- 10 4. Damen: Abwechslungsreiche Hinrunde

Tischtennis – Damen + Herren

- 12 Wir waren bei der HEM 2026

Tischtennis-Jugend

- 13 Winter-Vereinsmeisterschaften 2025
- 14 Reibungslose Mini-Meisterschaften
- 15 Hamburger Meisterschaften 2025

Badminton

- 15 WTB Badminton

Volleyball

- 17 Das Ende ist nah bzw. es geht los

News

- 19 Neue Website in Vorbereitung
- 20 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 21 Einladung zur Jugendversammlung

Intern

- 22 Geburtstage
- 22 Geschäftsstelle
- 23 Kontakte
- 23 Beitragstabelle

Auf Kufen in die Saison 2026

Am 4. Januar 2026 traf sich die WTB-Jugend am Wandsbek-Markt. Dick eingepackt ging es mit Geschnatter in die U-Bahn Richtung Farmsen, denn das Ziel war die dortige Eishalle. Durch gute Organisation im Vorfeld waren das Bezahlen und Schlittschuheaushleihen die kleinste Hürde. Doch die nächste kam schon auf uns zu. Wie bindet man Schlittschuhe nun richtig? Bindet man sie fest oder locker? Wofür sind die Haken an den Schuhen? Wieso sind die Schnürsenkel so lang? Diese und noch mehr Fragen geisterten uns durch den Kopf, als wir uns die Kufen an die Füße schnallten.

Manche der Fragen blieben unbeantwortet, aber das Wichtigste: Am Ende standen wir alle auf der Eisfläche.

Und schon ging die Rutschpartie los, für manche waren es die ersten wackligen Schritte auf dem Eis, während andere nur so vorbeiflitzten. Mit kleinen Pausen an der Bande oder auch am Kiosk ging es immer schnell wieder weiter.



Foto: Christopher Dohrn

Leider hieß es viel zu schnell, dass wir wieder losmüssen, denn 2,5 Stunden rasen auf der Eisfläche nur so an einem vorbei.

Sophie Plate

Impressum**Herausgeber**

Wandsbeker Turnerbund von 1861 r.V. (V.i.S.d.P.)

Layout & Redaktion

Gerd Eisentraut

Tel.: (040) 657 11 61, E-Mail: presseteam@wtb61.de

Karl-Heinz Zwerg

Tel.: (040) 656 30 36, E-Mail: presseteam@wtb61.de

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 26. Mai 2026.

Beiträge bitte per Mail an presseteam@wtb61.de

Gelungener Jahresempfang



Trotz Schnee und Kälte kamen über 80 Gäste zum diesjährigen WTB-Jahresempfang. Die Verantwortlichen wie Trainerinnen und Trainer und Ehrenamtliche aus fast allen WTB-Sparten waren der Einladung des Vorstands gefolgt. Sie wurden nicht enttäuscht.

Jörn Wessel begrüßte am zweiten Sonntag des Jahres wie üblich als 1. Vorsitzender die Gäste, diesmal allerdings im sogenannten „Waldhaus“ des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums. Er ging insbesondere auf den geplanten Bau des Vereinshauses mit den verbundenen vier Sporthallen ein. Er hoffte, beim Empfang im nächsten Jahr vielleicht schon eine Begehung des Vereinshauses bieten zu können. Er ging nicht davon aus, dass das neue Haus dann schon in Funktion sein würde. Sein besonderer Dank ging an drei junge Männer des Vereins, die in einer anstrengenden Aktion den Schnee von der Halle in der Gustav-Adolf-Straße geschippt hatten, damit dort weiterhin Sport möglich sein kann.

Die Gäste genossen dann das angebotene Buffet und Getränke. Zwar saßen die TeilnehmerInnen meist in Grüppchen zusammen, aber mit der Zeit gab es auch etliche Wechsel von Tisch zu Tisch. Das neue Jahr hat begonnen. Der WTB sieht hoffnungsfroh auf die kommenden Monate.

Die Gäste genossen dann das angebotene Buffet und Getränke. Zwar saßen die TeilnehmerInnen meist in Grüppchen zusammen, aber mit der Zeit gab es auch etliche Wechsel von Tisch zu Tisch. Das neue Jahr hat begonnen. Der WTB sieht hoffnungsfroh auf die kommenden Monate.



Der WTB-Jahresempfang fand diesmal im sog. Waldhaus des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums statt.



Text und Fotos: Gerd Eisentraut

Plätzchen, Punsch und Puderzucker

Am Samstag, dem 13. Dezember, wurde beim WTB wieder offiziell die Weihnachtsstimmung eingeläutet, denn neun Vereinskinder aus verschiedenen Sparten trafen sich zum jährlichen Plätzchenbacken. Ausgestattet mit Ausstechformen, Streuseln aller Art und jeder Menge guter Laune ging es schnell ran ans Werk! Bei weihnachtlicher Musik und warmem Punsch wurde erst fleißig ausgerollt und ausgestochen und nach dem Backen dann verziert, was das Zeug hält! Wer nicht gerade mit der Keks-Gestaltung beschäftigt war, malte tolle Weihnachtsbilder, die mindestens genauso bunt ausfielen wie die Kekse. Es wurde gelacht, ausprobiert und gekleckert – ganz nach dem Motto: Hauptsache Spaß! Am Schluss durften alle Kinder ihre Kekse-Kreationen mit nach Hause nehmen. Eine tolle Aktion, die jetzt schon die Vorfreude auf das nächste Jahr weckt.

Text und Fotos: Kate Narkus



Grafik OpenClipart-Vectors

Tischtennis-Förderkreis

Mitglied werden im Tischtennis-Förderkreis

Seit 2006 verfügt die SG WTB 61/Eilbeck über eine feste Teilzeitstelle für die Tischtennis-Jugendarbeit. Ziel war und ist es, eine nachhaltige, breit aufgestellte und zugleich leistungsorientierte Nachwuchsarbeit sicherzustellen. Dieses Ziel wurde erreicht und die Aktivitäten konnten deutlich ausgebaut werden.

Das Angebot reicht von regelmäßigem Training für Anfänger und Leistungsspieler über intensive Wettkampfbetreuung, Trainingslager und Schulkooperationen bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit, Ehrenamtsförderung und vielfältigen Freizeitaktivitäten. Die Stelle ist mit Christopher Dohrn (Diplom-Sozialpädagoge, Sportmanagement-Ökonom, B-Lizenz-Trainer) hervorragend besetzt, der über langjährige Erfahrung und exzellente Vernetzung verfügt.

Finanziert wird die Jugendarbeit durch Vereinsbeiträge und HSB-Zuschüsse. Der Förderkreis unterstützt diese Arbeit, durch die auch stark sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche profitieren. Die Schulvereine beteiligen sich durch die Finanzierung von Großgeräten. Um dieses erfolgreiche Modell langfristig zu sichern, werden weitere Förderer gesucht.

Die hohe Qualität der Arbeit bestätigt sich durch die regelmäßige Auszeichnung der SG WTB 61/Eilbeck als einer der besten Tischtennis-Jugendvereine Hamburgs.

Einzahlungen können auf das Konto des WTB IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02 bei der Haspa BIC: HASPDEH-HXXX, Stichwort: „TT-Förderkreis“ geleistet werden oder Sie verwenden das Einzugs-



**TT-Förderkreis
sucht neue
Unterstützer**

Formular, das Sie über den Link oder den QR-Code herunterladen und dann ausfüllen können oder Sie nutzen das Formular auf der nächsten Seite. Dafür danken wir Ihnen jetzt schon ganz herzlich.

Link:

<https://www.jugendsg.de/app/download/8065040885/WTBEinzugF%C3%B6rderkreis+16.pdf?t=1452364362>

Oder als Shortlink:

<https://tinyurl.com/2482cfn3>





WANDSBEKER TURNERBUND VON 1861

DER FAMILIENFREUNDLICHE SPORTVEREIN IM HEIM VON WANDSBEK

Tischtennis-Förderkreis für die Jugend „SG WTB61/Eilbeck“

Personalien

Vor- und Familienname:

Straße und Hausnr.:

Telefon:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Ich bin Mitglied im WTB ☐

Ich bin kein Mitglied im WTB ☐

Ich bin bereit, für den Tischtennis-Förderkreis der Jugend SG WTB61/Eilbeck ab dem

monatlich € (Euro) zu spenden.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Wandsbeker Turnerbund von 1861 widerruflich, den von mir genannten Betrag vierteljährlich im Voraus zu Lasten meines unten genannten Kontos einzuziehen.

Bankverbindung

Kontoinhaber:

IBAN:

Hamburg, den: Unterschrift des Kontoinhabers:

Ich bitte darum, mir zum Jahreswechsel eine Spendenbescheinigung auszustellen. ☐

Wandsbeker Turnerbund
von 1861
Kreuzstraße 7
22041 Hamburg

Kontakt
040 / 68 54 82
www.wtb61.de
info@wtb61.de

Cheerleading

Landesmeisterinnen

Am Sonntag, dem 30. November, hatten wir, das Level 1 Team Gloom, bei der Landesmeisterschaft (LM) die Chance zu beweisen, was wir können. Mit Aufregung startete unser Tag schon sehr früh, aber das war kein Problem, denn unser Team, mit dem wir seit Anfang September trainieren, war gut vorbereitet.

Der Ablauf einer Meisterschaft ist ähnlich. Zuerst geht man ins Warm-Up, da wärmen wir uns auf, dehnen uns, gehen die Choreographie nochmal durch, aber vor allem motivieren wir uns, denn die Aufregung steigt immer mehr. Weiter geht man dann in den Runthrough, da macht man nochmal alles durch, was man gleich vorführen wird, bis es dann soweit ist.

Wir wurden aufgerufen und sind auf die Matte gegangen, unser Fanclub war kaum zu überhören. Das Gefühl, wenn

man auf der Matte steht, ist einfach unbeschreiblich, es ist eine Mischung aus Aufregung, Freude und auch ein bisschen Angst.

Und dann geht die Musik an und es geht nur noch darum, das zu machen, was man im Training geübt hat, und zu lächeln, denn das bringt auch Punkte. Bei uns lief es ziemlich gut, bis auf einen kleinen Wackler haben wir alles so hinbekommen, wie wir es geübt haben.

Wir waren alle sehr zufrieden mit unserem Auftritt. Danach haben wir noch ein paar andere Teams bestaunt, bis dann auch die Siegerehrung begann. Die Siegerehrung war toll. Alle hatten gute Laune, wir haben zu Liedern gesungen und getanzt. Bis es ernst wurde.

Als unsere Kategorie aufgerufen wurde, fassten wir uns an



die Hände und hofften nur noch. Und das ganze Training hat sich gelohnt, denn wir haben es geschafft, wir wurden Landesmeisterinnen!

Nur einen kleinen Wackler

Wir durften nach vorne und haben einen beeindruckenden Pokal bekommen. Lange ausruhen bleibt jedoch keine Option, denn die nächste Meisterschaft wartet bereits.

Nathalie und Tamara Decaix

Teamwochenende Gloom

Training, Teambuilding und Spaß. All unsere Erwartungen an das Teamwochenende wurden vollkommen erfüllt. Am Freitagabend machten wir uns alle auf den Weg zu einer kleinen Jugendherberge in Rahlstedt. Mit einem Training starteten wir gleich in das kommende Wochenende, ohne zu wissen, wie viele spannende und lustige Momente wir noch erleben würden.

Das große Gebäude, welches

wir glücklicherweise nur für uns hatten, stellte uns Trainingsplätze, aber auch viele Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Jeden Morgen starteten wir mit einer Yogaeinheit, um aufgewärmt und mit frischer Energie in den Tag starten zu können.

Den Schneesturm, der uns fast einen Strich durch das Wochenende gemacht hatte, nutzten wir völlig aus. Dick eingepackt und mit Schlitten ausgestattet, verbrachten wir



einen tollen Samstagnachmittag im Garten vor der Jugendherberge.

Unsere Freizeit verbrachten wir auf die unterschiedlichsten Arten. Ob mit Billard, Tischkicker, Karaoke oder einfach nur quatschen, wir fanden stets einen Weg, um gemeinsam Spaß zu haben. Auch die Trainingseinheiten kamen nicht zu kurz.

Unser 2-minütiges Programm, welches wir auf der nächsten Meisterschaft im Februar zeigen wollen, lernten wir alle auswendig.

Nicht nur körperlich, sondern auch geistig wurden wir an diesem Wochenende gefordert, denn beim Cheerleading spielt Synchronität und Präzision eine wichtige Rolle. Die neuen Stunts (Hebefiguren) versuchten wir mit viel Motivation zu meistern.

Das Vertrauen, was wir bei diesem riskanten Sport brauchen, haben wir definitiv aufgebaut. Am Ende des Wochenendes hatten wir deshalb auch unsere Ziele erreicht. Alles in allem war dies ein gelungenes Teamevent, was uns als Gruppe sehr zusammengeschweisst und aber auch sportlich weitergebracht hat. Nice.

**Nathalie und
Tamara Decaix**

Bald fließt der Schweiß

2-Minuten- Programm

Jahresbericht der Gymnastik-Gruppe

Ob Montag oder Donnerstag,
Fitness ist wieder angesagt!
Und so treffen wir uns alle
in der meistens kalten Halle.

Doch Michi und Conny, mit Power und Plan,
treiben uns an, dass jeder alles geben kann.
Bald fließt der Schweiß, die Muskeln brennen,
wenn wir auf der Stelle rennen.

Bauch einziehen und Rücken gerade,
Po anspannen, wär' doch schade,
wenn sich dann am nächsten Tag
kein Muskelkater einstellen mag!

Der Kreislauf ist auf Touren gebracht,
das haben wir schon mal gut gemacht!
Doch wenn sich unsere lahmen Glieder
auf die Matten lassen nieder,
dabei die müden Knochen krachen,
haben wir bald nichts mehr zu lachen.

Denn nun folgt die nächste Plage:
Wir gehen in die Rückenlage!
Zehnmal hoch und zehnmal runter
ertönt es von den Mädels munter.
Ellenbogen ran ans Knie,
Richtig geschafft hab ich's noch nie ...

Die Stunde ist nun fast vollbracht,
wir sind entspannt, der Puls wird sacht.
Die Muskeln lassen alles los,
sie schlackern frei, ganz willenlos.

Und dann können wir nach Hause gehen,
Mensch Leute, war das heut' wieder schön!

Monika Kastberg



Grafik: RDNE Stock project



Walddörferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 693 70 37
www.friedrich-kreutzer.de

Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölföhrung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik

„Störungsdienst rund um die Uhr“

Tischtennis – Damen

3. Damen Hinrunde: Durch eine schwere Hinrunde nicht entmutigen lassen – ein Team hält zusammen

Die Hinrunde in der 1. Landesliga Damen verlief für die SG WTB 61 / Eilbeck anders als erhofft. Mit viel Motivation und dem Ziel, oben anzugreifen, sind wir in die Saison gestartet. Doch bereits früh wurde klar, dass uns die personelle Situation vor große Herausforderungen stellen würde.

Maike und Annabell mussten aufgrund von Knieschmerzen die ersten Spiele absagen. Maike konnte zum Glück wieder ab November langsam anfangen zu spielen. Annabell wird vermutlich länger ausfallen und die Rückrunde ebenfalls nicht spielen können. Jedoch war sie bei nahezu jedem Spieltag als Zuschauerin und Betreuerin dabei. Mit ihrer Unterstützung von außen, hilfreichen Tipps und konstantem Anfeuern war sie ein fester Bestandteil des Teams mit praktischen Ideen. Da sie die unbequemen Bänke in der Sporthalle bereits kannte, wurde sie beim ersten Heim-

spieltag kreativ und legte kurzerhand die Matte des Barrens, die eigentlich als Fallschutz dient, auf die Bank. Anfangs sorgte das noch für ein paar belächelte Blicke, doch spätestens nach dem ersten Probesitzen waren alle überzeugt. Seitdem gehört die „Mattenbank“ fest zu unseren Heimspielen – ein kleines Detail mit großer Wirkung.

Maike, Madeleine, Eva, Wiebke und Larissa stellten sich Woche für Woche der Herausforderung, oft in wechselnden Aufstellungen. Dabei zeigte jede Einzelne großen Einsatz, Kampfgeist und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen – sei es in ungewohnten Positionen oder in entscheidenden Spielen. Besonders in knappen Matches bewiesen wir Moral und hielten auch nach Rückschlägen zusammen.

Zusätzlich sprangen immer wieder Ersatzspielerinnen ein

(vielen Dank an Flo und Friedi), die kurzfristig aushalfen und sich mutig der Aufgabe in der Landesliga stellten.

Auch wenn sich der Einsatz nicht immer in Punkten widerspiegelte, gab es zahlreiche positive Ansätze: hart umkämpfte Fünf-Satz-Spiele, starke Einzelleistungen und Doppel, in denen bis zum letzten Ball gekämpft wurde. Vor allem aber zeigte sich, dass wir als Mannschaft funktionieren – unabhängig von der Aufstellung.

Moral bewiesen

Für die Rückrunde nehmen wir genau diesen Teamgeist mit. Jede, ob aktiv am Tisch oder unterstützend von außen, wird weiterhin ihren Teil beitragen. Wir geben nicht auf, glauben an uns und hoffen, dass wir uns mit dem einen oder anderen Sieg mehr belohnen können. Vielleicht kommen wir dann noch vom jetzigen 7. Platz weg.

Eure 3. Damen

4. Damen: Abwechslungsreiche Hinrunde

Die Hinrunde der Saison war für die 4. Damen der SG WTB 61/Eilbeck vor allem eines: abwechslungsreich. Mit einer sehr durchmischten Mannschaft gingen wir in die Spiele, was sich nicht nur in den Ergebnissen, sondern auch in der Stimmung widerspiegelte. Trotz unterschiedlicher Spielstärken stand der Spaß immer im Vordergrund – es

wurde viel gelacht, angefeuert und gemeinsam gekämpft.

Sportlich erlebten wir einige überraschende Ergebnisse. Mehrere Unentschieden gegen teils höher platzierte Mannschaften zeigten, dass wir jederzeit mithalten können. Besonders erfreulich war der klare 7:3-Erfolg gegen SG

Wertvolle Erfahrungen gesammelt

Eidelstedt-Lurup II, der bewies, welches Potenzial in unserem Team steckt. Auch in knappen Partien und deutlichen Niederlagen ließen wir die Köpfe nicht hängen und sammelten wertvolle Erfahrung.

Zur Halbjahrespause stehen wir auf dem 8. Tabellenplatz. Das spiegelt nicht immer un-

sere Leistungen wider, denn Einsatz, Teamgeist und Kampfbereitschaft waren durchgehend vorhanden. Wir werden uns an unseren kleinen Erfolgen festhalten und genau dort weitermachen, wo wir aufgehört haben – mit guter Laune, Zusammenhalt und der Hoffnung, in der Rückrunde weitere Erfolge feiern zu können.

Einsatz und Teamgeist

Ein kleines Kapitel für sich waren unsere Heimspiel-Buffer: Da wir uns nie abgesprochen haben, wer was mitbringt, war die Auswahl zwar liebevoll, aber oft überraschend eintönig. So kam es nicht selten vor, dass gleich vier Porti-

onen Weintrauben auf dem Tisch standen oder Käse gleich in dreifacher Ausführung vertreten war – mal als Würfel, mal als Cracker oder als Tuc-Kekse. Auch das sorgte regelmäßig für Gelächter und passte perfekt zur entspannten Atmosphäre unserer Mannschaft.

Mit Vorfreude blicken wir auf die kommenden Spiele!

Eure 4. Damen



Tischtennis – Damen + Herren

Starker Auftritt in Hamburg: Wir waren bei der HEM 2026

Am Wochenende des 17. und 18. Januar war es so weit: Die Hamburger Meisterschaften (HEM) standen an. Und mal ehrlich: Allein die Tatsache, dass wir mit einer so großen Truppe vom WTB 61 und TH Eilbeck am Start waren, war schon ein echtes Highlight.

Bei den insgesamt top 32 Damen und 48 Herren der HEM-Endrunde im Feld muss man sich die Teilnahme erst einmal durch eine Qualifikation (Vorrunde/n oder Freistellung) erreichen – und das haben Hendrik (THE), Daniel (WTB), Simon (THE), Nathalie (SG), Laura (SG) und Fabia (SG) geschafft.

Der erste Erfolg: Die Quali in der Tasche

Dass wir mit sechs Leuten bei den HEM vertreten waren, ist für unsere Spielgemeinschaft ein riesiger Erfolg. Die Stimmung in der Halle war von Anfang an gut und es war klasse zu sehen, dass wir uns auf diesem Niveau absolut nicht verstecken müssen.

Dass drei von uns die Gruppenphase am Samstag (17.01.) überstanden haben und am Sonntag (18.01.) noch im Rennen waren, war dann das verdiente Extra obendrauf – besonders spannend, da man in den K.O.-Spielen im Einzel dann sogar auf vier Gewinnsätze spielt.

Samstag & Sonntag: Gruppenphase und K.O.-Runden

An beiden Tagen wurde in der Halle alles gegeben. Nathalie,

Fabia und Hendrik spielten eine starke Vorrunde und erreichten jeweils den 2. Platz mit spannenden Spielen in ihren Gruppen, was den Einzug in die Endrunde am Sonntag bedeutete:

- Fabia lieferte sich im Achtelfinale ein packendes Duell gegen Jennifer Biebert. Gegen eine Spielerin, die schon mehrfach Hamburger Meisterin war, einen Satz zu holen (Endstand 1:4), war somit schon mal ein toller Erfolg.
- Nathalie stand Nicola Kölln im Achtelfinale gegenüber. Auch wenn das Spiel 2:4 ausging, war Nathalie eine absolut ebenbürtige Gegnerin und hat jeden Ballwechsel hart umkämpft.
- Hendrik sorgte bei den Herren für ein echtes Ausrufezeichen: Er schlug Max Westphal – ein extrem starker Sieg, der gezeigt hat, was an einem guten Tag alles möglich ist. Im Viertelfinale war dann nach einem tollen Turnierverlauf Endstation gegen den späteren Turniersieger Patrick Khazaeli, aber die Leistung war absolut top.

Daniel, Simon und Laura haben gegen die starken Gegner*innen der HEM-Endrunde alles gegeben. Auch wenn es mit dem vierten Platz in der Gruppe im Einzel jeweils nicht für die K.O.-Runde am Sonntag gereicht hat, war ihr Einsatz am Samstag ein wichtiger Teil des Erfolgs an diesem Wochenende.

Echtes Ausrufezeichen

Nächste Runde rausgeflogen

Teamplay im Doppel und Mixed

In den Doppel und im Mixed haben wir gezeigt, dass wir auch als Team super funktionieren:

- Damen-Doppel: Nathalie und Fabia haben sich bis ins Viertelfinale vorgekämpft, wo sie sich einen Satz gegen die späteren Turniersiegerinnen der Doppelkonkurrenz Krüger und Friese erkämpften. Laura musste sich mit Alina (TV Fischbek) leider im Achtelfinale 1:3 geschlagen geben.
- Herren-Doppel: Hendrik und Daniel haben mit einem knappen 3:2 gegen Gerlach/Glandorf die erste K.O.-Runde überstanden. Gegen Kleffel und Weber, die später im Finale verloren haben, reichte es leider nicht (0:3). Simon und Erik (VfL Börnsen) schafften ein 3:0 in der ersten K.O.-Runde, unterlagen dann allerdings dem Freilos-Doppel Wei/Scholz 1:3.
- Mixed: Fabia und Daniel sowie Hendrik und Alina überstanden die erste Mixedrunde, flogen dann aber in der nächsten Runde raus. Laura, Nathalie und Simon mussten sich mit ihren Mixedpartnern in der ersten Runde geschlagen geben.

Fazit: Wir können stolz auf uns sein!

Das Wichtigste an diesem Wochenende war nicht der Platz auf dem Treppchen, sondern

Winter-Vereinsmeisterschaften 2025

dass wir als Gemeinschaft dort waren und uns sportlich so gut präsentiert haben. Die Regel lautet: Die Qualifikation war das Ziel, und alles, was danach kam – wie der Einzug in die K.O.-Spiele von Nathalie, Fabia und Hendrik – war eine richtig starke Zugabe.

Wir freuen uns schon riesig darauf, die nächsten Verbandsturniere wieder gemeinsam als WTB/THE-Gemeinschaft zu rocken. Solche Wochenenden sind einfach immer ein toller Trip, auch abseits von der Platte. Toll, dass auch zum Zuschauen und gemeinsamen Anfeuern die ein oder anderen dazugekommen sind.

Die Unterstützung von Karsten und Christopher war ebenfalls super, da die beiden oft als Coaches an der Box standen! Gegen absolute Top-Leute des Hamburger Tischtennisverbandes am Tisch zu stehen, ist jedes Mal eine wertvolle Erfahrung, die uns alle sportlich weiterbringt.

Wer also Lust auf hochklassiges Tischtennis und eine gute Zeit im Team hat: Wir freuen uns über jede*n, die beim nächsten (Verbands-)Turnier dabei ist!

Fabia



Ungewohnt früh, bereits am 12. Dezember, spielte die Jugend der SG ihre neuen Vereinsmeister aus. Die Teilnehmeranzahl war, wie zuletzt immer, sehr hoch und als „Startgeld“ wurde wie immer ein Beitrag zum Weihnachtsbuffet mitgebracht. Es wurden insgesamt drei Konkurrenzen + ein gemischtes und gelostes Doppel ausgespielt.

Sieger und Platzierungen

Jungen

1. Platz Malte
2. Platz Elias W.
3. Eddi und Niklas

Schüler + Mädchen

1. Platz Luci
 2. Platz Henri
 3. Platz Ronja und Jonas T.
- Trostrundensieger: George

Mädchen

1. Platz Louisa
 2. Platz Frida L.
 3. Platz Linh-Nhi
- Trostrundensiegerin: Isabella
Sieger Doppel: Eddi + Kilian

Herzlichen Glückwunsch an alle!



Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)
Meiendorfer Straße 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

www.bentien-bestattungen.de
info@bentien-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar

040 - 68 60 44




Tischtennis – Jugend

Reibungslose Mini-Meisterschaften und glückliche Kinder

Am Freitag, 30. Januar, war wieder einmal Halbjahrespause in Hamburg und daher auch wieder Zeit für unsere mittlerweile 32. Mini-Meisterschaften. Trotz des Schnees kamen letztendlich 85 Kinder, um die neuen Mini-Meister unter sich auszuspüren. Gegen 9:45 Uhr begrüßte Christopher die Kinder und startete damit das Turnier. Dank super Vorbereitung in der Halle am Abend vorher und der guten Anmelde-Orga von Hendrik konnten wir das Turnier sehr reibungslos gestalten

und wie immer pünktlich um 14:00 Uhr mit der Siegerehrung enden. Abseits der Platten boten wir wieder einen kleinen Show-Kampf an, bei dem diesmal Lea, Ronja und Niklas ihr Können unter Beweis stellten, und außerdem auch wieder das TT-Quiz und Bälleschätzen. Der Kiosk wurde dieses Jahr zum ersten Mal von Kate und unseren jüngeren Mädels betreut, die sich viel Mühe beim Waffelbacken, Brötchenschmieren und Würstchenkochen gaben. Spielerisch haben wir bei

vielen Kindern tolles Tischtennis und gute Grundlagen gesehen und alle hatten viel Spaß. Mit drei Plätzen auf dem Treppchen sind aber auch die Anfänger aus unseren eigenen Reihen sehr gut vertreten gewesen.

Unsere Mini-Meisterschaften waren wie immer ein voller Erfolg und wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr!

Vielen Dank an alle Helfer!

Katha

Show-Kampf, TT-Quiz und Bälleschätzen



Weitere Fotos unter <https://www.jugendsg.de/>

Fotos: Gerd Eisentraut

Hamburger Meisterschaften 2025

Am 22.11. sowie 07.+08.12. fanden die diesjährigen Hamburger Meisterschaften statt. Wir gingen, wie bereits nach der Quali berichtet, mit insgesamt 13 Spieler:innen an den Start. Wir haben viele starke Spiele unserer Jugend gesehen!



Fotos: Larissa Wendt

Die Ergebnisse wie folgt:
 Luci 2. Platz Mädchen 13
 Luci + Lea 2. Platz Doppel Mädchen 13
 Lea + Partnerin 3. Doppel Mädchen 15

Herzlichen Glückwunsch!

**Starke
Spiele
gesehen**

**Sportmaterial
leergeräumt**

WTB Badminton

Die Herbst/Wintersaison verläuft im Trainingsbetrieb ruhig. Für die Breitensportmannschaft wurde ein einheitliches Trikot entworfen. Die Mannschaft hält mit den anderen Hamburger Vereine gut mit.

Zur Zeit 5. Tabellenplatz von 12 Mannschaften in der Klasse B vom HBBL.



Nach Weihnachten 2025 gab es durch den Wintereinbruch einige Trainings- und Punktspielausfälle. Zusätzlich gab es ein Tohuwabohu durch die teilweise Schließung der Marienthaler Gym-Hallen!

neue Sporthalle für das Marienthaler Gymnasium am Holstenhofweg. Es gab keinerlei Informationen zum WTB und den Abteilungen, die dort ihr Training absolvieren.

Zum Beispiel wurde die 1 Feldsporthalle des Marienthaler Gym an die Stadtteilschule Max Schmeling vergeben.

Diese wurde vom beweglichen Sportmaterial der Sportvereine und des Gymnasiums leergeräumt und ohne Mitteilung in die neue Sporthalle des Gym Mar in zwei Materialräumen unsortiert gelagert.

Zurückzuführen auf eine Unter anderem auch unsere

JUNGNICKEL SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI

Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Strasse 57 B · 22045 Hamburg

Telefon 040/66 38 39 · Fax 040/66 00 39

Internet: www.jungnickel-sanitaer.de

E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Badminton

gelbe Sporttasche, worin sich Federbälle und Netze befinden, die wir zum Spielbetrieb in der gr. 2-Feld-Plus-Halle benötigen.

Durch persönlichen Einsatz des Badmintonabteilungsleiters ist die Tasche wieder im Abteilungsbesitz.

Zu dem ganzen Durcheinander kam noch die Deaktivierung der Transponder, sodaß der Trainingsbetrieb unterbrochen wurde. Dagmar Borkel hat sich mit persönlichen Einsatz, mit Kontakten zu den Hausmeistern der beiden Schulen, die Transponder zu aktivieren, eingesetzt.

Mit Teilerfolg, da das Bezirksamt Wandsbek Sporthallen-Management, auch über Sergej Fink, nicht erreichbar war, welches die Hausmeister aktivieren kann.

Zu „Guter Letzt“ jetzt noch ein positiver Beitrag:

Wie jedes Jahr fand wieder unser winterliches Boßelturnier statt. Diesmal am 24. Januar 2026 wieder in/ab Stellau. Wir hatten Glück mit dem Wetter: Kalt und trocken. Es gab zwei Mannschaften: Schweinebacke und Pufferknutscher.

Nach dreistündiger Rundtour gab es zum Schluss ein Unentschieden, welches mit Humor akzeptiert wurde.

Da wir etwas durchgefroren waren, kam uns das anschließende Essen und Trinken im „Stellauer Steak- und Fischhaus“ gerade recht. Nach angeregten Unterhaltungen wurde der Boßelausflug am frühen Abend beendet. Und nächstes Jahr wieder!

Axel Pirsch



**Wir danken unseren Inserenten herzlich
für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.**

+++ Das Ende ist nah +++ bzw. es geht los +++

Saisonende im März/ April

Für fast alle sind 10 von 12 Spieltagen bzw. 80 % der Spielzeit bereits durch. Durch die Hallenschließung Anfang Januar gab es Doppelspieltagwochenenden bzw. noch Nachholspieltage im März.

Bei unseren 2. bis 5. Damen, unterhalb der dritten Liga, stehen stabile Saisonabschlüsse an mit wohl keinen Auf- bzw. Absteigerinnen.

Bei den 1. bis 5. Herren stehen lediglich die 3. Herren als Bezirksligaaufsteiger etwas auf der Kippe, dafür mit unseren neuen 4. Herren in der Kreisliga auf einem von zwei Aufstiegsplätzen.

In der Jugend ...

geht es jetzt erst los, die lokalen und regionalen Meisterschaften stehen an. Unsere ältesten, die U20 weiblich, sind bereits für die Hamburger Meisterschaften (HM) qualifiziert. Diese finden Mitte Februar statt. Das Ziel unserer U20w sollen im Mai wieder die großen deutschen Meisterschaften sein.

Für die U16w und U15w hat es dieses Jahr leider nicht erreicht. Bei unseren 3 Teams der jüngsten, der U12w, hat zumindest unser erstes Team eine gute Qualifikation gespielt, hat es als Dritte, in einer der vier Qualifikations-Runden für die besten 8 für die Meisterschaften, leider knapp nicht erreicht.

Bei der U12 sieht es auf einen

Stabile Saison-Abschlüsse



2. Damen (Quelle Instagram)

Viervolleyballfeld (4,5 statt 9 m im Quadrat) im 2 gegen 2 fast aus wie beim Beachvolleyball, so dass das Spielsystem weniger dem Hallenvolleyball mit zumeist 3 Berührungen von 3 unterschiedlichen Akteuren als dem Beachvolleyball gleicht.

In unserer männlichen Jugend füllt sich die Halle in unserer Jugendliga 3 wieder mehr und mehr, so dass mit bis zu 12 Jungs fast immer alle Trikots an Spieltagen in Nutzung sind und mit bis zu 18 Jungs an die Grenzen der Trainingsfläche auf einem Feld kommen.

Volleyball-“Superbowl“

Letzte Spieltage Dritte Liga Nord (1. Damen)

Gegen alle vier Teams aus Berlin gibt es immer wieder stabile und gute Ergebnisse, auch als Gäste in der Hauptstadt, in den Derbys gegen ETV und Grün Weiß leider bislang ein Nachsehen. Trotzdem als Aufsteigerinnen auf Platz 5 in der Zehnerstaffel eine sehr gute Platzierung. Fünf Spiele stehen noch aus,

davon die letzten 2 Heimspiele im Februar. Die Saison endet dann ebenfalls Ende März.

VHW (Volleyball Hamburg Wide) and all over the world

Mit dem ETV (Damen) und Lüneburg läuft weiterhin die Bundesliga auch in Hamburg und „Umland“. Der ETV (Volksbank Volleys) versucht sich mit den anderen zwei Aufsteigerinnen in der ersten Liga zu etablieren, jenes Vorhaben, was Lüneburg bei den Herren vor ca. 10 Jahren inzwischen vollkommen erreicht hat und auch regelmäßig international in Europa antritt. Der Volleyball „Superbowl“, die DVV Pokalfinals, finden Ende Februar (28.02, 16 und 20 Uhr) wieder in Mannheim (SAP Arena) mit Stuttgart, Suhl (Damen) und Lüneburg, Friedrichshafen bei den Herren statt.

Die Winterolympiade in Italien (Mailand und Cortina) muss weiterhin ohne eine zweite Ballsportart auskommen, den Snowvolleyball, wenn man Curling und die Granitsteine nicht als „Bälle“ betrachten will 😊

Yves Martin & Hauke Seeger



WANDSBEKER TURNERBUND VON 1861

DER FAMILIENFREUNDLICHE SPORTVEREIN
IM HERZEN VON WANDSBEK

Badminton
Cheerleading
Dancing (Kinder)
Eltern-Kind-Turnen
Fitness
Geräteturnen (Kinder)
Gesundheitssport
Karate & Kampfsport

Kinderturnen
Schwimmen
Senioren-sport
Spiele & Freizeit
Tischtennis
Volleyball
Wandern

www.wtb61.de

WTB-Geschäftsstelle

Kneesestraße 7
22041 Hamburg
Tel.: 040/68 54 82
info@wtb61.de

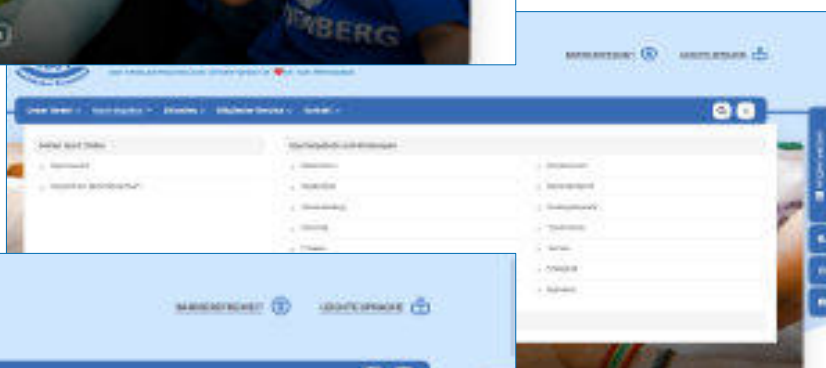


... WO MAN UNTER FREUNDEN IST.

Neue Website in Vorbereitung



Die Zeit ist reif für eine neue Website. Eine Musterseite wurde von unserer neuen Agentur erstellt und wird nun von uns mit konkreten Inhalten gefüllt. Seid gespannt.



Erbschaften für den WTB

Der WTB lebt von den familienfreundlichen Beiträgen. Damit sind keine großen Sprünge zu machen. Wenn Sie etwas für besondere Anschaffungen tun wollen, dann lassen Sie dem WTB über Ihr Testament eine gewisse Summe zukommen.

Wir sagen erst einmal herzlichen Dank für Eure Spenden. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02
BIC: HASPDEHHXXX



Foto: Klimkin/Pixabay

Mitgliederversammlung 2026



Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Termin: Mittwoch, 15. April 2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Charlotte-Paulsen-Gymnasium, Waldhaus (Zugang über Bovestraße 10)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025
3. Ehrungen
4. Kurzbericht und Aussprache
5. Kassenbericht
6. Revisionsbericht, Entlastung des Vorstandes
7. Bericht von der Jugendversammlung
8. Turnusgemäße Wahlen:
 - 2. Vorsitzende/r
 - Kassenwart/in
 - Sportwart
9. Bestätigungen Leiter Fachabteilungen:
 - Badminton
 - Cheerleading
 - Karate
 - Schwimmen
 - Tischtennis Erwachsene
 - Jugendwart/in
 - Jugendkassenwart/in
10. Kassenvoranschlag 2027
11. Erhöhung des Grundbeitrages ab 1.1.2027 monatl. um 2 € für Erwachsene, 1 € für Kinder
12. Wahl Kassenprüfer/in
13. Neubau Vereinshaus
14. Verschiedenes



Anträge müssen schriftlich mit Begründung spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden. Rechtzeitig vor Beginn der Mitgliederversammlung kann das Vorjahresprotokoll von der Geschäftsstelle angefordert werden.

Hamburg, Februar 2026

Jörn Wessel (1. Vorsitzender)

Kristina Harling (2. Vorsitzende)

Uwe Griem (Kassenwart)

Jugendversammlung 2026



Einladung zur Jugendversammlung 2026 im Rahmen einer Jugendveranstaltung

Termin: Mittwoch, 8. April 2026

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Charlotte-Paulsen-Gymnasium, Waldhaus (Zugang über Bovestraße 10)

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht 2025
3. Jugendkassenbericht
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Wahlen:
 - 1. Jugendwart/in
 - Jugendkassenwart/in
 - Beisitzer/in Jugendausschuss
7. Geplante Veranstaltungen
8. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich mit Begründung spätestens zwei Wochen vor der Jugendversammlung beim Jugendausschuss eingereicht werden. Die Jugendversammlung besteht aus allen ordentlichen Mitgliedern und den Ehrenmitgliedern des WTB. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Vereinsjugend, die mindestens das siebte Lebensjahr vollendet haben.

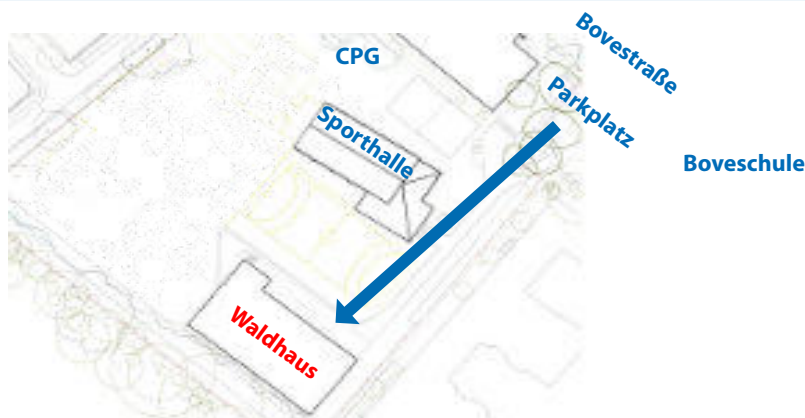
Hamburg, Februar 2026

Christopher Dohrn
(Jugendwart)

Jule Seidensticker
(stellvertr. Jugendwartin)

Wiebke Brieger
(Jugendkassenwartin)

Lageplan





ER SPRINGT ÜBER SEINEN SCHATTEN. UND NEUE BESTWEITEN.

Deutschland macht das Sportabzeichen. Mach mit!
Alle Infos auf deutsches-sportabzeichen.de

sportdeutschland.de
facebook/sportdeutschland
#sportdeutschland

DEINE HERAUSFORDERUNG
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND
DOSB

© DOSB



AUSSERGEWÖHNLICHE LEISTUNGEN SIND FÜR UNS GANZ GEWÖHNLICH.

Deutschland macht das Sportabzeichen. Mach mit!
Alle Infos auf deutsches-sportabzeichen.de

sportdeutschland.de
facebook/sportdeutschland
#sportdeutschland

DEINE HERAUSFORDERUNG
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND
DOSB

© DOSB

Geburtstage

Name	Jahre
Gerd Urban	90
Hans-Joachim Friedrich	89
Renate Runge	89
Irene Tafelsky	88
Ilse Grelik	87
Irmgard Jahn	87
Waltraud Hauer	87
Ingrid Keil	86
Traute Paske	86
Brigitte Titze	86
Yang Soo Trambowski	86
Ellen Stolz	84
Hiltger Schünemann	84
Heidi Wißler	84
Gudrun Oberländer	83
Karl-Heinz Ulmen	83
Hannelore Burgarth	82
Ulrike Dohrn	82
Hans-Bernd Koslowski	81
Olaf Stawik	81
Gabriele Lindner	81
Hartmut Machau	75
Jens Seidensticker	65

Wir gratulieren herzlichst den
Geburtstagskindern des
1. Quartals 2026.

Der Vorstand

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle	Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, „Waldhaus“, Charlotte-Paulsen-Gymnasium
Geschäftszeiten	Aus technischen Gründen (Umzug) gibt es derzeit leider keine festen Bürozeiten. Bitte per Mail einen Termin vereinbaren. Telefonisch ist das Büro montags von 17:30-19:30 Uhr und donnerstags von 10:00-12:00 Uhr zu erreichen.
Kommunikation	Telefon: 040 / 68 54 82 E-Mail: info@wtb61.de Internet: www.wtb61.de
Ansprechpartnerin	Inga Frieß E-Mail: info@wtb61.de
Sportmanager	Sergej Fink E-Mail: sport@wtb61.de
Bankkonto	Hamburger Sparkasse IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02 BIC: HASPDEHHXXX

Kontakte

			Telefon	E-Mail
Vorstand	1. Vorsitzender	Jörn Wessel	040-40 61 70	joern.wessel@wtb61.de
	2. Vorsitzende	Kristina Harling		2.vorsitzende@wtb61.de
	Kassenwart	Uwe Griem	040-672 03 57	uwe.griem@wtb61.de
	1. Schriftwartin	Idis Eisentraut	040-657 11 61	idis.eisentraut@wtb61.de
	Sportwart	Ottfried Boeck	040-656 07 93	ottfried.boeck@wtb61.de
	Öffentlichkeitsarbeit	Gerd Eisentraut	040-657 11 61	gerd.eisentraut@wtb61.de
	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525/393 57 46	christopher.dohrn@wtb61.de
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de
	Abteilungen			
	Badminton	Axel Pirsch	0172/411 33 36	badminton@wtb61.de
	Cheerleading	Louiciana Krause und Sonja Krauß		cheerleading@wtb61.de
	Gymnastik	Michaela Felgner	040-46 65 01 88	gymnastik@wtb61.de
	Karate und Kampfsport	Heidi Klause	040-654 89 48	karate@wtb61.de
	Kinderturnen	Julia Ewers	040-68 54 82	kinderturnen@wtb61.de
	Seniorenbereich	N. N.	040-68 54 82	sport@wtb61.de
	Schwimmen	Olaf Andresen	040-652 53 32	schwimmen@wtb61.de
	Strategiespiele	Thorsten Elfers	040-551 25 23	strategiespiele@wtb61.de
	Tischtennis Damen	Annabell Arnecke	040-69 64 58 30	tischtennis@wtb61.de
	Tischtennis Herren	Martin A. Streit	040-39 87 59 64	tischtennis@wtb61.de
	Tischtennis Jugend	Christopher Dohrn	01525-393 57 46	tischtennis@wtb61.de
	Volleyball	Hauke Seeger	040-639 45 915	volleyball@wtb61.de
	Wandern	Uwe Griem	040-672 03 57	wandern@wtb61.de
	2. Schriftwart	Karl-Heinz Zwerg	040-656 30 36	karl-heinz-zwerg@hamburg.de
	Gerätewart	Hans Lepthien	040-651 92 73	geraetewart@wtb61.de
Jugend	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525-393 57 46	jugendwart@wtb61.de
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de
	Kassenwartin	Wiebke Brieger	040-80 60 37 22	jugend@wtb61.de
	Beisitzer	Alexander Babendererde	0163-377 13 60	jugend@wtb61.de

Beitragsstabelle

Beitragsgruppe	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre	Azubis + Studenten*	Erwachsene	2 Geschwister	3 Geschwister und mehr	1 Erwachsener und 1 Kind	Ehepaar	Familie**
Grundbeitrag	10,00 €	10,00 €	14,00 €	16,00 €	20,00 €	20,00 €	24,00 €	24,00 €
Sparte	Spartenbeitrag/Person							
Badminton	7,00 €	7,00 €	7,00 €	„Einmal zahlen – überall mitmachen“. Selbstverständlich können Sie unsere Sportangebote in mehreren Abteilungen gleichzeitig in Anspruch nehmen. Sie zahlen zu Ihrem Grundbeitrag nur den höchsten Spartenbeitrag aller von Ihnen genutzten Sparten.				
Badminton-Punktspieler	12,00 €	12,00 €	12,00 €					
Basketball	4,00 €	4,00 €	4,00 €					
Cheerleading***	13,00 €	13,00 €	13,00 €					
Dancing	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Eltern-Kind-Turnen	2,50 €	2,50 €	2,50 €	Beispiel 1: 2 Geschwister Grundbeitrag 2 Geschwister 16,00 € 1. Kind Kinderturnen, Spartenbeitrag Kinderturnen 2,50 € 2. Kind Schwimmen und Karate, Spartenbeitrag Schwimmen <u>5,00 €</u> Monatlicher Beitrag 23,50 €				
Fitness	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness mit Zusatzbeitrag	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Geräteturnen	3,50 €	---	---					
Gesundheits-sport	6,00 €	8,00 €	8,00 €					
Gesundheits-sport m. Attest	---	0,00 €	0,00 €	Beispiel 2: Familie Grundbeitrag Familie 24,00 € Mutter Fitness und Pilates, Spartenbeitrag Fitness mit Zusatzbeitrag 6,00 € Vater Badminton und Spiele, Spartenbeitrag Badminton 7,00 € Kind Dancing und Kinderturnen, Spartenbeitrag Dancing <u>6,00 €</u> Monatlicher Beitrag 41,00 €				
Karate und Kampfsport	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Kinderturnen	2,50 €	---	---					
Prellball	---	1,50 €	1,50 €					
Schwimmen	5,00 €	5,00 €	5,00 €					
Senioren-sport	---	2,50 €	2,50 €					
Spiele	1,50 €	1,50 €	1,50 €					
Tischtennis	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Volleyball	4,00 €	4,00 €	7,00 €					

* bis zum 30. Lebensjahr und Bezieher von Sozialleistungen gegen Nachweis (Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz)

** Familie = mindestens 3 Personen, entweder 2 Erwachsene + mind. 1 Kind oder 1 Erwachsener + mind. 2 Kinder

*** Ausnahme: Tinys zahlen 7,00 €

Monatsbeitrag für passive Fördermitgliedschaft: 10,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr: Erwachsene ab 21 Jahren 14,00 €, Kinder bis 21 Jahre 10,00 €. Die Aufnahmegebühr wird mit der ersten Beitragszahlung erhoben.

Kinder in der Nichtschwimmausbildung zahlen zusätzlich einmalig 50,00 €.

Die Monatsbeiträge buchen wir vierteljährlich im Voraus von Ihrem Konto ab.

Ein Austritt aus dem Verein ist mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalender-Vierteljahres schriftlich zu erklären.

Stand: 7-2025

Adler Apotheke

Täglich bis Mitternacht

Gesundheit braucht keine Ferien, sie ist jeden Tag wichtig: Deshalb hat die Adler Apotheke täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet. Auch sonntags, Weihnachten und Silvester.

**TÄGLICH
BIS 24 UHR
FÜR SIE DA**

Priv. Adler Apotheke · Wandsbeker Marktstraße 73
22041 Hamburg · www.adler-apotheke-hh.de